

Angaben zur Klimaverträglichkeit des Infrastrukturvorhabens

(nur auszufüllen für Infrastrukturinvestitionen mit einer erwarteten Lebensdauer von mind. 5 Jahren)

① Infrastrukturinvestitionen umfassen Investitionen staatlicher und privater Einrichtungen, die der Daseinsvorsorge und der wirtschaftlichen Entwicklung eines Staates dienen.

Projektleitung/-koordination: _____

Titel des Projekts: _____

Ort der Infrastruktur _____
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

① Sofern das Grundstück noch nicht gewidmet ist, sind anstelle von Straße und Hausnummer Gemarkung und Flurstück anzugeben.

1. Energieeffizienz

Angesichts hoher Energiepreise und knappem Energieangebot gewinnt die Energieeffizienz weiter an Bedeutung. Legen Sie bitte stichwortartig dar, wie Sie diesen Aspekt in Ihrem Vorhaben umsetzen wollen. Denken Sie dabei auch an Energieeffizienzlabel, Standards für nachhaltiges Bauen, Energiekonzepte.

Bitte fügen Sie bei Gebäuden ein entsprechendes Energiekonzept als Anlage bei.

2. Erneuerbare Energien

Fossile Energieträger stoßen nicht nur Treibhausgase aus, sie sind auch zunehmend knapp und dadurch teuer. Daher nimmt der Anteil der erneuerbaren Energien am Strommix stetig zu. Legen Sie bitte stichwortartig dar, welche Energieträger in Ihrem Vorhaben eingesetzt werden sollen. Denken Sie dabei auch an Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpe.

3. Klimaresilientes Bauen (nur bei Bauwerken)

Angesichts des Klimawandels nehmen Wetterextreme, wie Hitze, Dürre, Starkregen, Sturm, zu, die insbesondere in verdichteten städtischen Gebieten zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen der dort lebenden Bevölkerung führen können. Daher werden Vorkehrungen gegen diese Wetterereignisse zunehmend wichtiger. Legen Sie bitte stichwortartig dar, wie Sie den Aspekt des klimaresilienten Bauens in Ihrem Vorhaben umsetzen wollen. Denken Sie dabei auch an Dach- oder Fassadenbegrünung, besondere Fassadenanstriche oder -gestaltung, Sonnenschutzverglasung, Bepflanzung, Entsiegelung, wasserdurchlässige Ausführung von Wegen und Stellplätzen, Wasserflächen, überflutungssichere Kellerschächte und Eingänge.

4. Ressourcenschonendes Bauen (nur bei Bauwerken)

Vor dem Hintergrund begrenzter Ressourcen gewinnt ressourcenschonendes Bauen an Bedeutung. Legen Sie bitte stichwortartig dar, wie Sie diesen Aspekt in Ihrem Vorhaben umsetzen wollen. Denken Sie dabei auch an den Einsatz von Baustoffen und -produkten aus Recyclingmaterial oder nachwachsenden Rohstoffen sowie die spätere Zerlegbarkeit des Gebäudes, Rückbau- und/ oder Entsorgungskonzepte.

